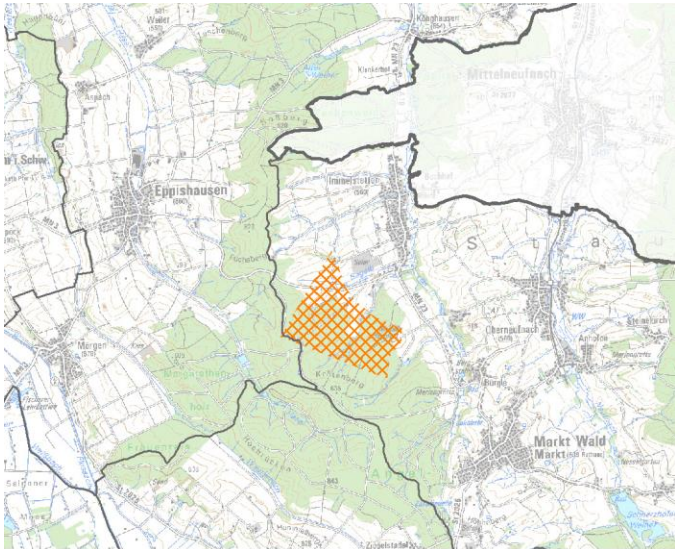


Gebietsname - Nr.			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.		
Krötenberg - #21-06F			Eppishausen, Markt Wald	Unterallgäu	123		
Gebietscharakteristik				Karte			
Gekappte mittlere Windleistungsdichte [W/m² in 160 m über Grund]	Min.	214	Windatlas BY				
	Max.	261					
	Mittel	238					
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>200-230, >230-250, >250-280						
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein						
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein						
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Grünland, Wald						
Strategische Umweltprüfung							
Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4)							
Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen		
			Gebiet	Umfeld			
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	A	A	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
	Erholung	Das Plangebiet sowie das Umfeld liegen im Naturpark Augsburg – westliche Wälder sowie in einem Vorbehaltsgebiet für Erholung.	Ja	Ja	zu erwarten		
Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt	Schutzgebiete	Innerhalb des Plangebiets befinden sich mehrere kleine geschützte Biotope der Flachlandkartierung.	Ja	Nein	möglich		
	Artenschutz	Das Plangebiet liegen im Dichtezentrum der Kategorie 2 des Rotmilans sowie in einem Wildtierkorridor für Luchs und Rotwild. Zudem liegt das Umfeld im Osten im Dichtezentrum der Kategorie 1 des Rotmilans.	Ja	Ja	zu erwarten		
	Biotopverbund	Das Plangebiet liegt im Schwerpunktraum II der regionalen Biotopverbundplanung sowie zu einem kleinen Bereich im Westen im Projektgebiet des BayernNetzNatur-Projekts Bachmuschel- und Libellenbäche im Landkreis Unterallgäu. Zudem liegen mehrere Flächen des Ökoflächenkatasters Bayern im Plangebiet.	Ja	Nein	zu erwarten		
Fläche	Landwirtschaft	Im Plangebiet befinden sich mehrere Flächen mit mittlerem Landwirtschaftspotenzial.	Ja	/	keine		
	Forstwirtschaft	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine		
Boden	Schutzwürdige Böden	Das Plangebiet liegt nordöstlich auf Flächen mit sehr hoher Bedeutung als Ausgleichskörper im Wasserkreislauf.	Ja	Nein	möglich		

Wasser	Schutzgebiete	Innerhalb des Plangebiets befinden sich mehrere Wasserschutzwälder.	Ja	/	möglich
	Gewässer	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine
	Hochwasserschutz	Innerhalb des Plangebiets befinden sich wassersensible Bereiche.	Ja	/	keine
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet nicht von Bedeutung	Nein	/	keine
Landschaft	Schutzgebiete	Das Plangebiet liegt im Landschaftsschutzgebiet Augsburg - Westliche Wälder sowie auf Flächen der Waldfunktionskartierung Landschaftsbild.	Ja	/	zu erwarten
	Landschaftsbild	Das Plangebiet liegt im nördlichen Bereich in einem Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität.	Ja	/	zu erwarten
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	Das Plangebiet liegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen Denkmals Ensemble Schloss Kirchheim i. Schw.	Nein	Ja	möglich
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch das Plangebiet führt eine Gemeindestraße.	Ja	/	möglich
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	A	A	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	A	A	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
Vorbelastungen und kumulative Wirkungen		Vorbelastungen sind nicht bekannt.			
Artenschutzrechtliche Bewertung/Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)					
Artenschutzrechtliche Bewertung		Das Plangebiet liegt in einem Dichtezentrum der Kategorie 2 des Rotmilans. Das artenschutzrechtliche Risiko ist als hoch einzuschätzen, kann jedoch voraussichtlich im nachgelagerten Verfahren minimiert werden.			
Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung		Nicht betroffen			
Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung					
Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen		Auf Grund der Lage des Plangebiets innerhalb eines Dichtezentrums der Kategorie 2 des Rotmilans sind Antikollisionssysteme sowie ggf. weitere geeignete und anerkannte Schutzmaßnahmen vorzusehen, welche etwaige Beeinträchtigungen hinreichend minimieren können.			
Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Prüfvorbehalt		Beeinträchtigungen des Rotmilans im Dichtezentrum sind zu prüfen und durch geeignete Maßnahmen zu minimieren.			
Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen					
Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt (Lage im Dichtezentrum Artenschutz, Biotopverbund) sowie Landschaft (Lage im Landschaftsschutzgebiet, Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu erwarten. Die Auswirkungen auf den Artenschutz können voraussichtlich im nachgelagerten Verfahren minimiert werden.					
Gesamtabwägung					
Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien, aufgrund des sehr hohen Windpotenzials und da die Umweltauswirkungen voraussichtlich teilweise minimiert werden können, wird aber zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezogener Restriktionen, aber auch flugtechnischer Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.					
Ergänzende Hinweise					
Das Vorranggebiet liegt im Schutzbereich einer Funkdienststelle der Bundeswehr. Im Bereich des Vorranggebiets befinden sich Vorkommen des Schwarzstorchs.					